

# Bio Kartoffel Erzeuger e.V.



Der BfE beim Unika-Berger am 16. Dezember 2022

## Die Vermarktungssaison 2023/2024 Was erwartet uns?

Josephine Hardt, Bio Kartoffel Erzeuger e.V.

# Bio Kartoffel Erzeuger e.V.

*Eure bundesweite Interessenvertretung für mehr Markttransparenz*

Wir vertreten 246 aktive Bio-Betriebe mit ca. 5.160 ha Kartoffel- und knapp 685 ha Zwiebelanbaufläche über alle Verwertungsrichtungen hinweg.

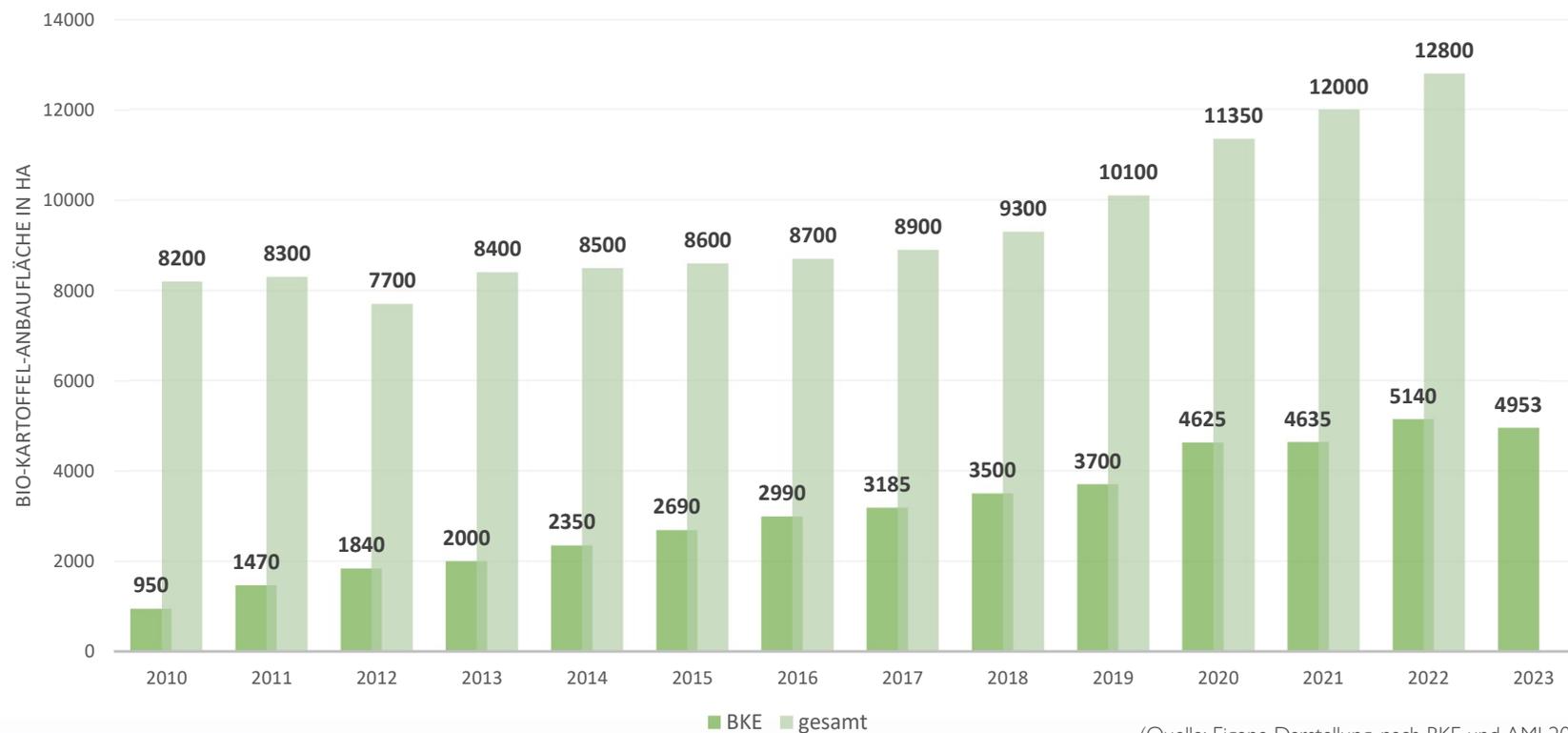
## Unsere Ziele:

- längst möglich heimische Bio-Produkte im Handel
- Kommunikation entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- Markttransparenz zur Verbesserung der einzelbetrieblichen Vermarktungssituation
- Weiterentwicklung von Anbau und Absatz Hand in Hand

# Anbau 2023

Die Lehren der letzten Saison

Bio Kartoffel Erzeuger e.V.



(Quelle: Eigene Darstellung, nach BKE und AMI 2023)

# Pflanzungen 2023

*Irgendwann hatte das Warten ein Ende*

**Bio Kartoffel Erzeuger e.V.**

- allein im BKE 6,5 % Flächenreduzierungen
- Pflanzungen bis weit in den Juni hinein
- physiologisch altes Pflanzgut
- suboptimale Pflanzbedingungen (Bodentemperatur, Feuchtigkeit, Bodenstruktur)

<http://www.bke-verein.de>

# Bio-Kartoffelabsatz auf gutem Niveau

*Die Mengen fließen geordnet ab*

**Bio Kartoffel Erzeuger e.V.**

2022

- Einstieg ab KW 24
- sukzessive Erweiterung bis KW 26
- gleichzeitig Restmengen alterntiger Bio-Kartoffeln und Importmengen am Markt
- gedämpftes Konsumklima durch die steigende Inflationsrate

2023

- Einstieg ab KW 24
- sukzessive Erweiterung bis KW 26
- Saisoneinstieg ersehnt, Restmengen alterntiger Ware nahezu aufgebraucht
- positives Absatzniveau

# Saisoneinstieg 2023

*Von der Pfalz ins gesamte Bundesgebiet*

**Bio Kartoffel Erzeuger e.V.**

- erste frühe Ware in KW 24, allgemeiner Einstieg dann in KW 26
- unterdurchschnittliche Ernte in der Pfalz trifft auf guten Absatz
- Anschlussregionen aufgrund später Pflanzungen und verzögerter Vegetation spät am Ernten
- losschaliges Roden zur Sicherstellung der Warenverfügbarkeit
- hohes und stabiles Erzeugerpreisniveau

<http://www.bke-verein.de>

# Bundesweite Qualitäten

*Wie viel Netto bleibt vom Brutto?*

- bundesweite Fäulnisproblematik, v.a. im Hauptanbaugebiet Niedersachsen
- Fraßschäden (v.a. Mäuse, Drahtwurm)
- höhere Absortierungen als im vergangenen Jahr (ca. 35 %)

## Zwischenfazit zur Saison 2023/2024

- gutes Erzeugerpreisniveau und frühe Lageraufschläge zum neuen Jahr
- zufriedenstellendes Absatzniveau seit Saisonbeginn
- durchschnittliche Bruttoerträge
- Langzeitlagermengen bereits früh im Jahr abgeflossen, um Belieferung des LEH sicherzustellen
- hohe Absortierungen lassen die verfügbaren Mengen schrumpfen

# Jahreswechsel 2023/2024

*Lagerführung und direkte Kommunikation*

**Bio Kartoffel Erzeuger e.V.**

## Noch liegen mindestens 5 Vermarktungsmonate vor uns!

1. Lagerführung mit Verantwortung
2. Probleme ansprechen
3. Lagerpartien stabil halten
4. Sorgsamer Umgang mit der Ware

<http://www.bke-verein.de>

# Herausforderungen im neuen Jahr

*Ein Ausblick auf die kommenden Monate*

- durchschnittliche **Lagerbestände**, entscheidend für die Reichweite der Ware sind:
  - Absatzniveau
  - Sortierausbeuten
  - Lagerqualitäten
- Stärkeverarbeitung im Februar
- Pflanzgut als knappes Gut (bundesweit hohe Aberkennungsraten)
- aberkanntes Pflanzgut steht teilweise für den Speisemarkt zur Verfügung

„Prognosen sind eine schwierige Sache.  
Vor allem, wenn sie die Zukunft betreffen.“

*Mark Twain*

Wir freuen uns auf den zukünftigen Austausch  
mit Ihnen!

Josephine Hardt  
*Geschäftsführerin*

Mail: [j.hardt@bke-verein.de](mailto:j.hardt@bke-verein.de)  
Mobil: 0162 9210551  
[bke-verein.de](http://bke-verein.de)